

otto

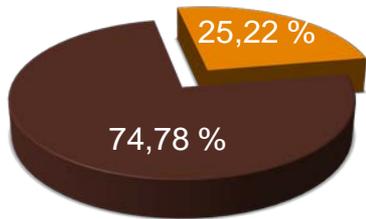
präsentiert

Haushaltsplanung 2023 - Dezernat V

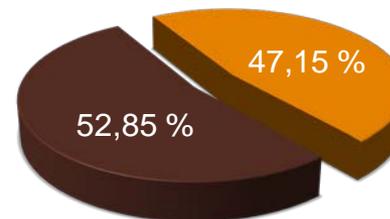
Teilergebnishaushalt 2023

Dezernat V – Soziales, Jugend und Gesundheit

Erträge	-	Aufwendungen	=	Ergebnis
210.393.166 EUR	-	393.528.330 EUR	=	- 183.135.164 EUR



- davon unter anderem:
- 27,3 Mio. EUR Erstattung KdU
 - 52,6 Mio. EUR AufnG
 - 15,7 Mio. EUR GruSi
 - 76,6 Mio. EUR KiföG
 - 7,7 Mio. EUR HZE
 - 13,8 Mio. EUR UVG

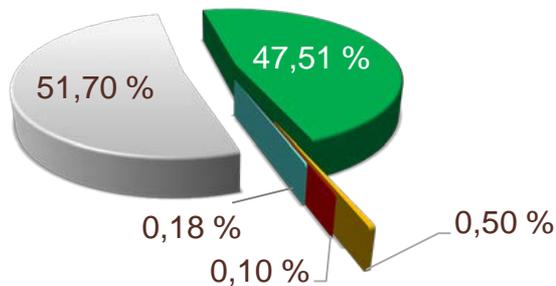


- davon unter anderem:
- 53,0 Mio. EUR KdU
 - 41,8 Mio. EUR AsylbLG + AufnG
 - 16,2 Mio. EUR GruSi
 - 133,4 Mio. EUR KiföG
 - 42,5 Mio. EUR HZE
 - 14,2 Mio. EUR UVG

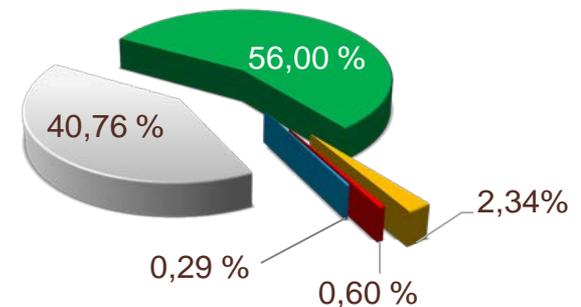
■ Erträge Gesamthaushalt 2023
 ■ Erträge Dez V 2023

■ Aufwendungen Gesamthaushalt 2023
 ■ Aufwendungen Dez V 2023

Prozentuale Verteilung der Ämter am Teilergebnishaushalt



■ Erträge V/01 ■ Erträge V/02 ■ Erträge Amt 50
 ■ Erträge Amt 51 ■ Erträge Amt 53



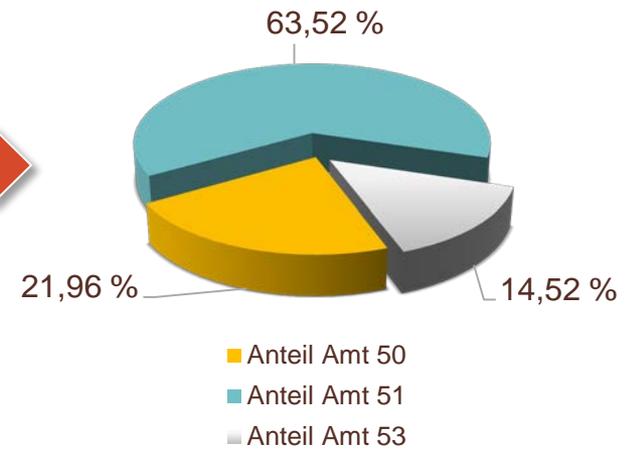
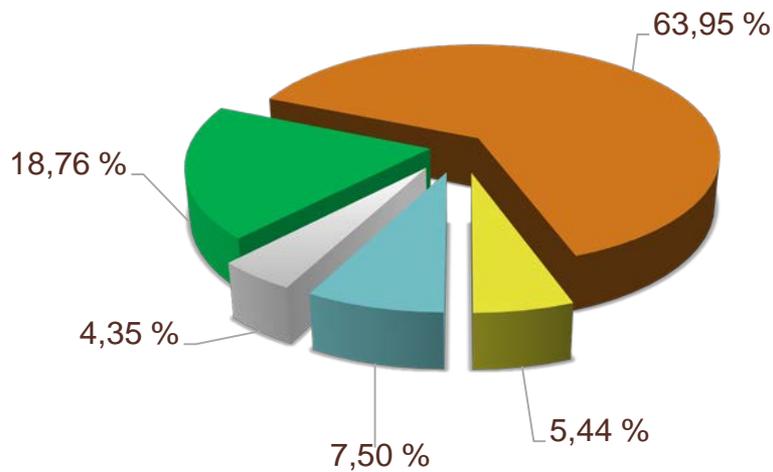
■ Aufwendungen V/01 ■ Aufwendungen V/02 ■ Aufwendungen Amt 50
 ■ Aufwendungen Amt 51 ■ Aufwendungen Amt 53

Teilbudget des Dezernates V

Erträge	-	Aufwendungen	=	Ergebnis
4.424.900 EUR	-	12.743.778 EUR	=	- 8.318.878 EUR



daraus wird finanziert



- sonstige Aufgaben / Leistungen / Sachkosten
- Sachkosten für die Aufrechterhaltung der Dienstfähigkeit der MA (Technik etc.)
- Projekte / GWA
- Mieten / Betriebskosten / Unterhaltung Gebäude und bauliche Anlagen
- Zuschüsse freier Träger

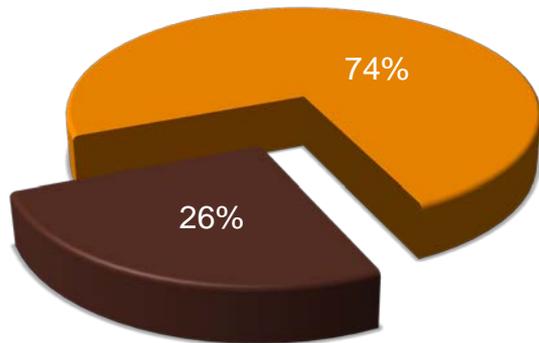
Teilbudget der Stabsstelle V/01 „Führungsunterstützung“ und Beigeordnete V

Erträge	-	Aufwendungen	=	Ergebnis
218.500 EUR	-	375.588 EUR	=	-157.388 EUR



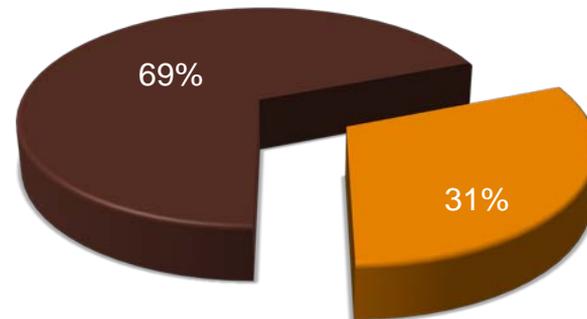
daraus wird finanziert

2022



■ Sonstiges ■ Projektförderung

2023



■ Sonstiges ■ Projektförderung

Teilbudget Stabsstelle V/02 Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsplanung

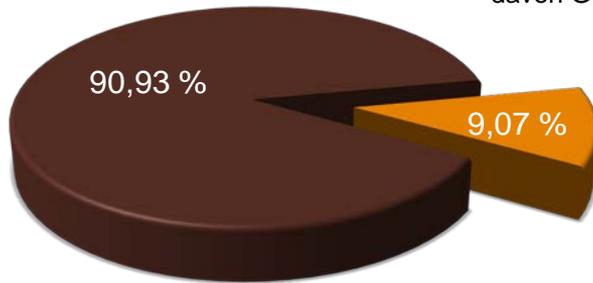
Erträge	-	Aufwendungen	=	Ergebnis
325.400 EUR	-	396.520 EUR	=	- 71.120 EUR



daraus wird finanziert

2022

gesamt = 564.720 EUR
davon GWA = 51.200 EUR

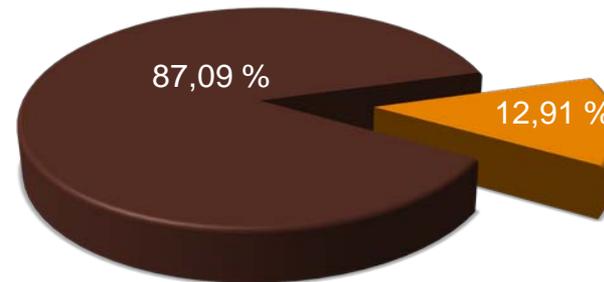


■ Sonstiges ■ GWA

u. a. Projekt „Jugend stärken im Quartier“ und „Örtliches Teilhabemanagement“

2023

gesamt = 396.520 EUR
davon GWA = 51.200 EUR



■ Sonstiges ■ GWA

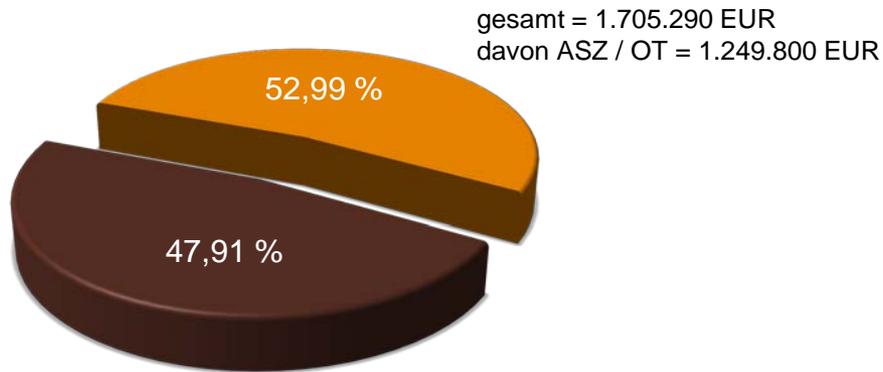
Teilbudget des Amtes 50

Erträge	-	Aufwendungen	=	Ergebnis
858.000 EUR	-	3.461.566 EUR	=	- 2.603.566 EUR



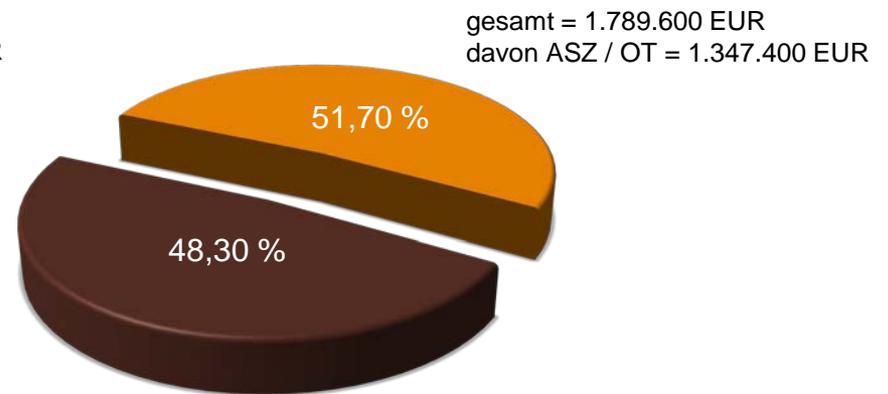
daraus wird finanziert

2022



■ Sonstiges ■ Zuschüsse freier Träger

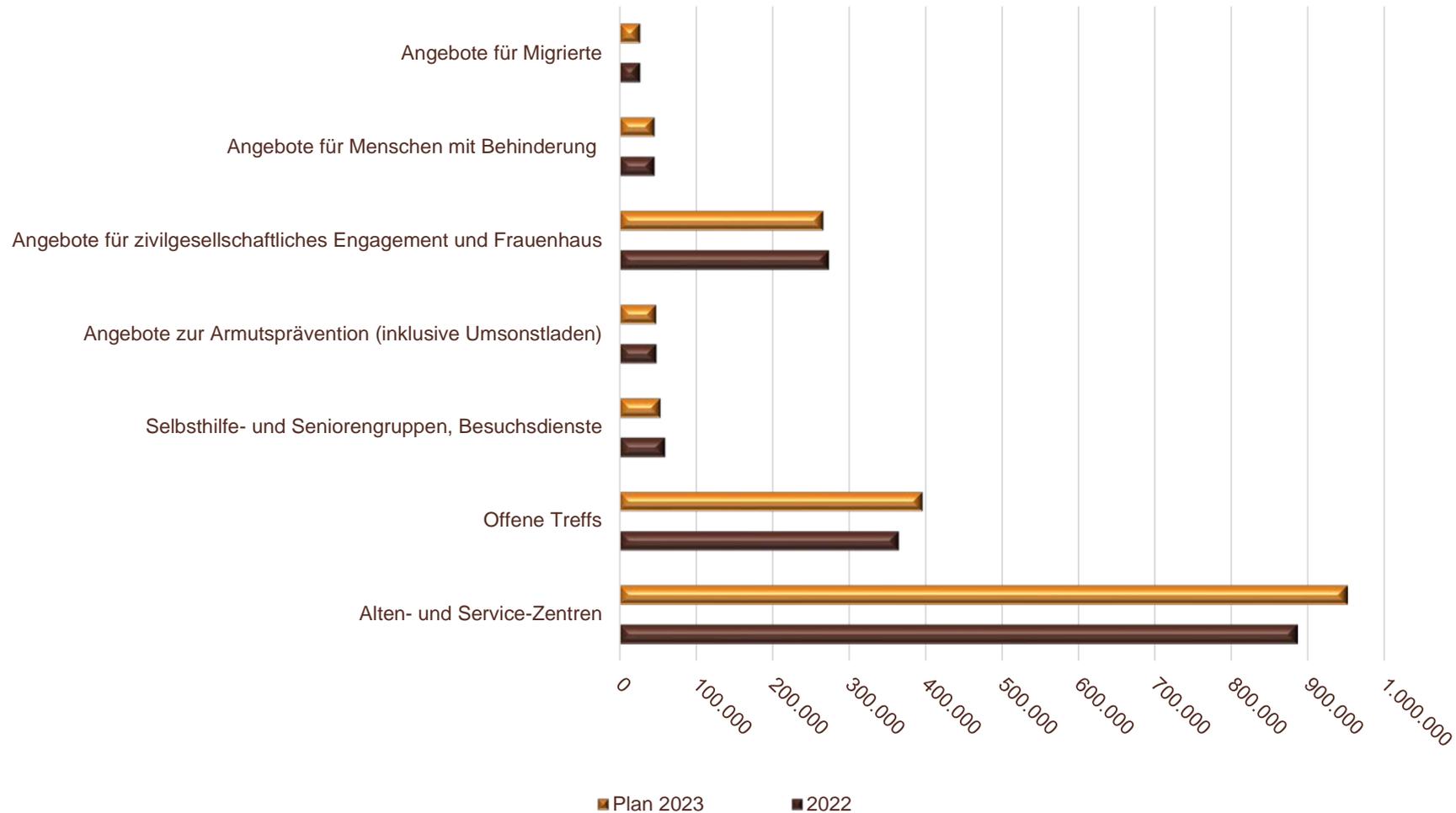
2023



■ Sonstiges ■ Zuschüsse freier Träger

Zuschüsse an Freie Träger

FÖRDERSCHWERPUNKTE



Teilbudget des Amtes 51

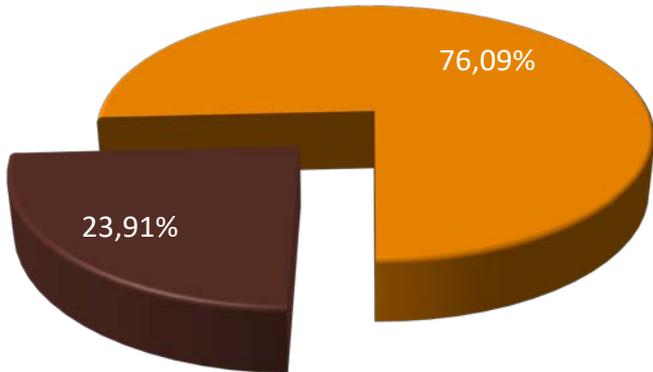
Erträge	-	Aufwendungen	=	Ergebnis
1.984.800 EUR	-	6.489.549 EUR	=	- 4.504.749 EUR



daraus wird finanziert

2022

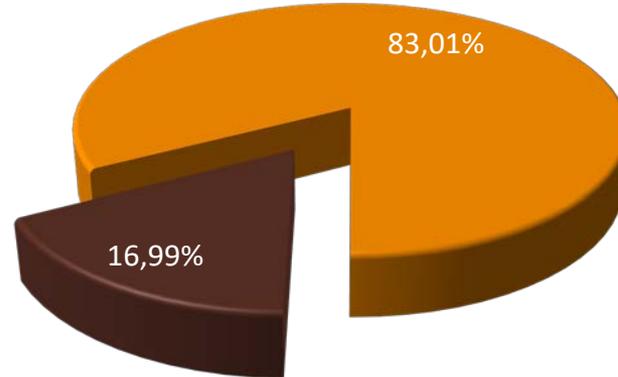
Gesamt = 5.321.372 EUR
 davon JA, JSA, KJSch, FamFö = 4.999.331 EUR
 davon Beratungsstellen = 322.041 EUR



■ Sonstiges ■ Zuschüsse freier Träger

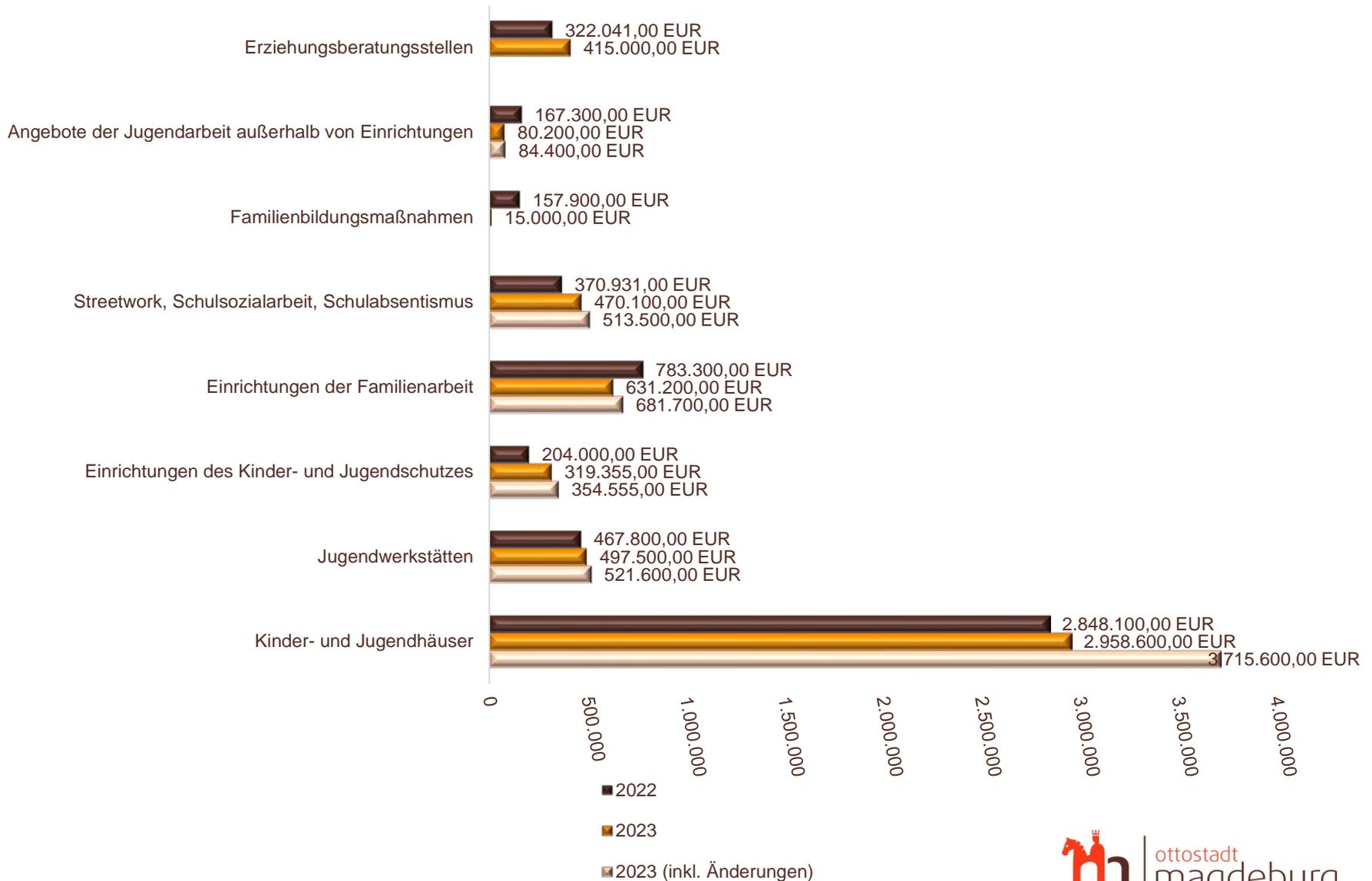
2023

Gesamt = 5.386.955 EUR
 davon JA, JSA, KJSch, FamFö = 4.971.955 EUR
 davon Beratungsstellen = 415.000 EUR



■ Sonstiges ■ Zuschüsse freier Träger

Teilbudget des Amtes 51 - Zuschüsse an Freie Träger -



§ § 11-14, 16 (2) SGB VIII:

Planungsgrundlage → DS0271/22 Schulsozialarbeit

Perspektive der Schulsozialarbeit (SSA) ab August 2024 sichern für:

12,75 VZÄ SSA Bestand (100%)

16 VZÄ SSA NEU (100%)

49 VZÄ SSA (20% Kofinanzierung ESF+Programm)

2 VZÄ Netzwerkstelle (40 % Kofinanzierung ESF+Programm)

1 VZÄ Koordination SSA (100%)



ESF+Programm „Schulerfolg sichern“ bis Sommer 2024 gesichert – neue Richtlinie EU-Förderung beschlossen:

> nochmaliges Auswahlverfahren durch das Land

> Kommune muss 20% Kofinanzierung für SSA und 40% für Netzwerkstelle gewährleisten

Ab 2025 – FINANZIERUNGSPROBLEM:

Zum Erhalt der o. g. SSA-Standorte, inkl. Netzwerk- und Koordinationsstellen müssen

ab 2025 ca. 3 Mio. EUR durch die Kommune bereit gestellt werden.

Mittelfristig sind bisher 250.000 EUR im HH der LH MD eingeplant.

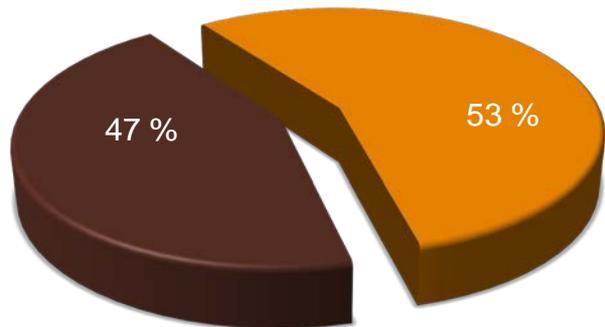
Teilbudget des Amtes 53

Erträge	-	Aufwendungen	=	Ergebnis
1.038.500 EUR	-	2.019.570 EUR	=	- 981.070 EUR



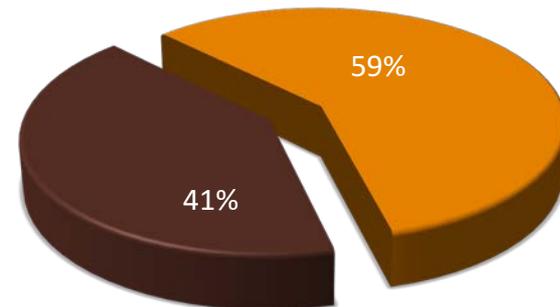
daraus wird finanziert

2022



■ Sonstiges ■ Zuschüsse freier Träger

2023



■ Sonstiges ■ Zuschüsse freier Träger

Verteilung der Zuschüsse an Freie Träger

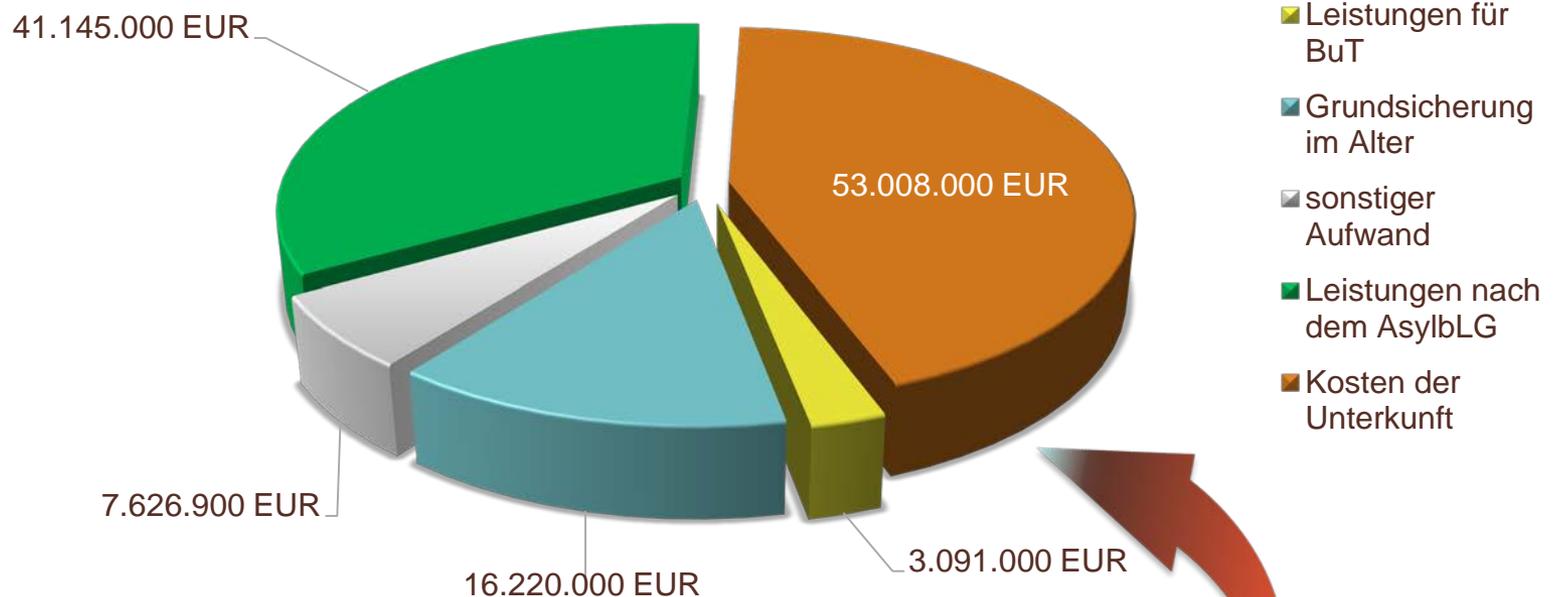
Freier Träger	2022 - in EUR -	2023 - in EUR -
Aidshilfe	63.500	71.200
Suchtberatungszentrum I + II	777.100	899.100
Saftladen	43.000	53.000
Sonstige	140.800	159.800
Gesamt	1.024.400	1.183.100

Deckungskreise in Bewirtschaftung des Amtes 50

- umfassen 133,9 Mio. EUR -

allein der Deckungskreis Soziales verursacht 121,1 Mio. EUR Aufwand

Leistungsbereiche des DKSOZ



DK	Aufwand 2023
DK INT	7.424 EUR
DK AFM	2.337.200 EUR
DK KFA	5.200.000 EUR
DK UMIG	5.296.952 EUR
DK SOZ	121.090.900 EUR
Gesamt	133.932.476 EUR

Ukraine 2022 im Bereich 50.5 Zuwanderung

Mit Beginn des Krieges in der Ukraine begann der Zulauf der Schutzsuchenden in Magdeburg.

Die Voraussetzungen des Leistungsanspruches nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) war mit der Einreise gegeben.

Durch die gesetzliche Änderung ab 01.06.2022 gingen die Anspruchsvoraussetzungen in das SGB II und SGB XII über.

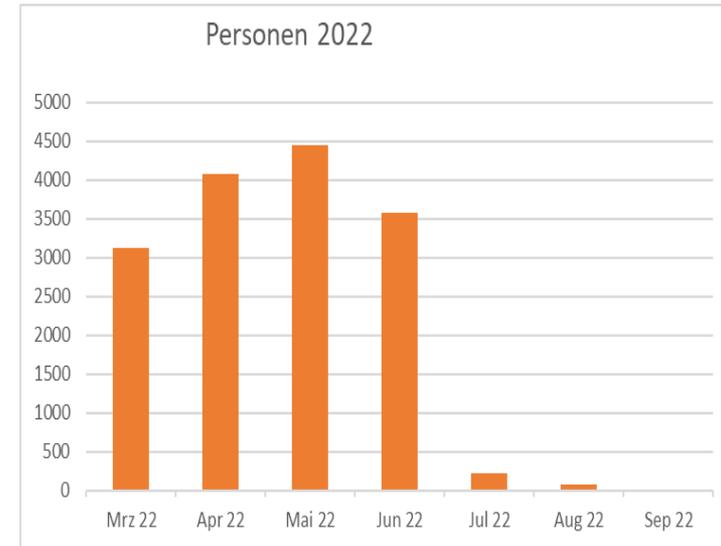
Die Zahlungen für die Monate Juni bis August erfolgten in Vorleistung der neuen Rechtssysteme.

Ausgaben – Zeitraum März bis August 2022

Regelbedarf (inklusive Mietkosten)	= 4.646.963,62 EUR
Kosten gewährte Erstausrüstung	= 1.150.376,28 EUR
Kosten Krankenhilfe § § 4,6 AsylbLG	= 1.843.944,91 EUR
Sonstige Aufwendungen	= 6.237.761,87 EUR
Gesamtaufwendungen	= 13.879.046,68 EUR

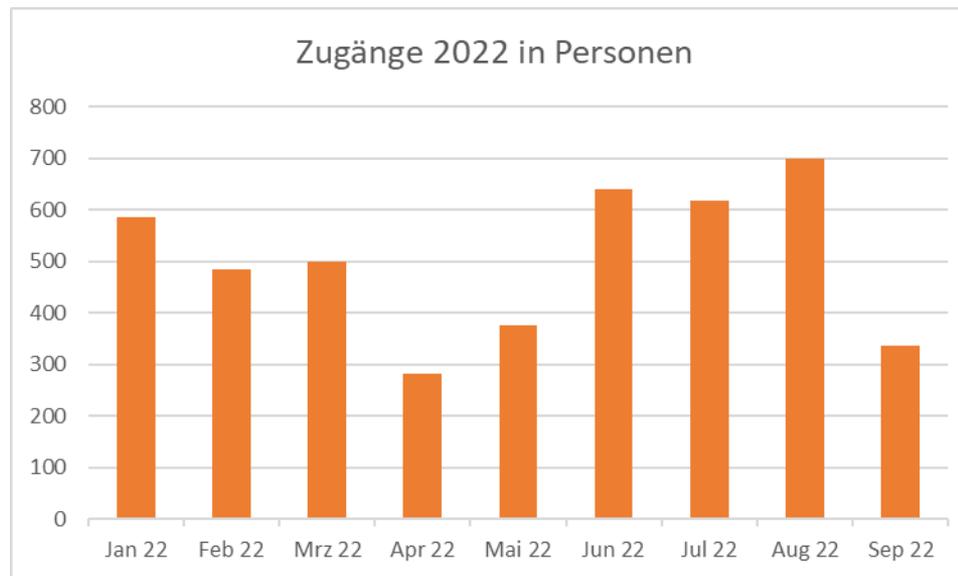
Erstattungen

Erstattung Kosten 1. Halbjahr Land	= 14.336.500 EUR
Erstattung Kosten andere Leistungsträger auf Grund des Rechtskreiswechsels (nicht abschließend)	= 1.141.556,17 EUR



Landesaufnahmeeinrichtung

Gemäß § 1 i.v.m. § 3 AsylbLG erhalten Schutzsuchende in einer Landesaufnahmeeinrichtung Leistungen nach dem AsylbLG. Der Zulauf in 2022 stellt sich wie folgt dar:



Im September war der Zulauf in die LAE so hoch, dass die Personen nicht registriert werden konnten und daher die Antragstellung in MD nicht erfolgte

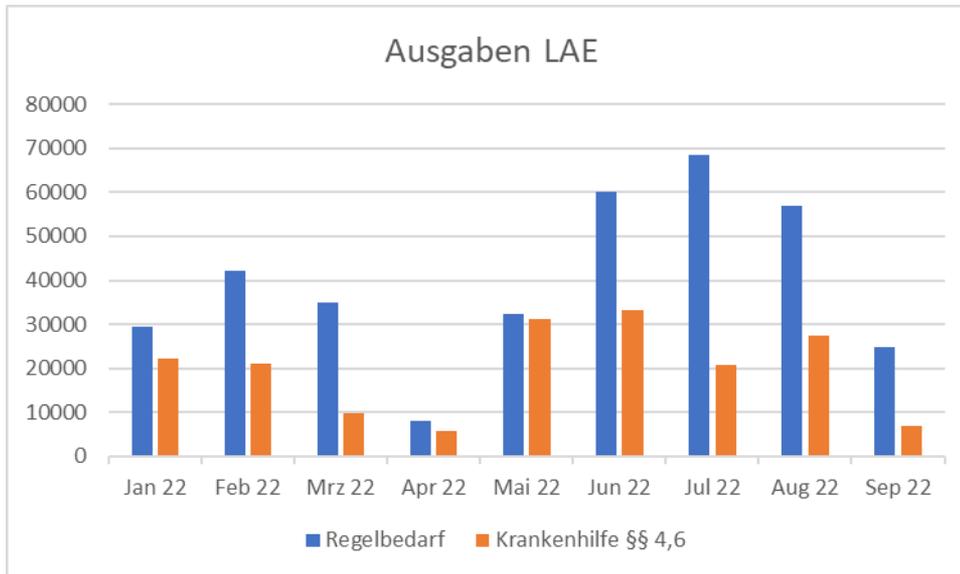
Die Personen werden nach 5-7 Werktagen an die ZAST HBS weitergeleitet. Sodass die Zugänge die Neuantragsteller in jedem Monat darstellen.

Landesaufnahmeinrichtung - Kostenaufstellung

Regelbedarf gem. § § 3 i.v.m. 3 Abs. 1 AsylbLG

Gewährung Krankenhilfe gem. § § 4,6 AsylbLG

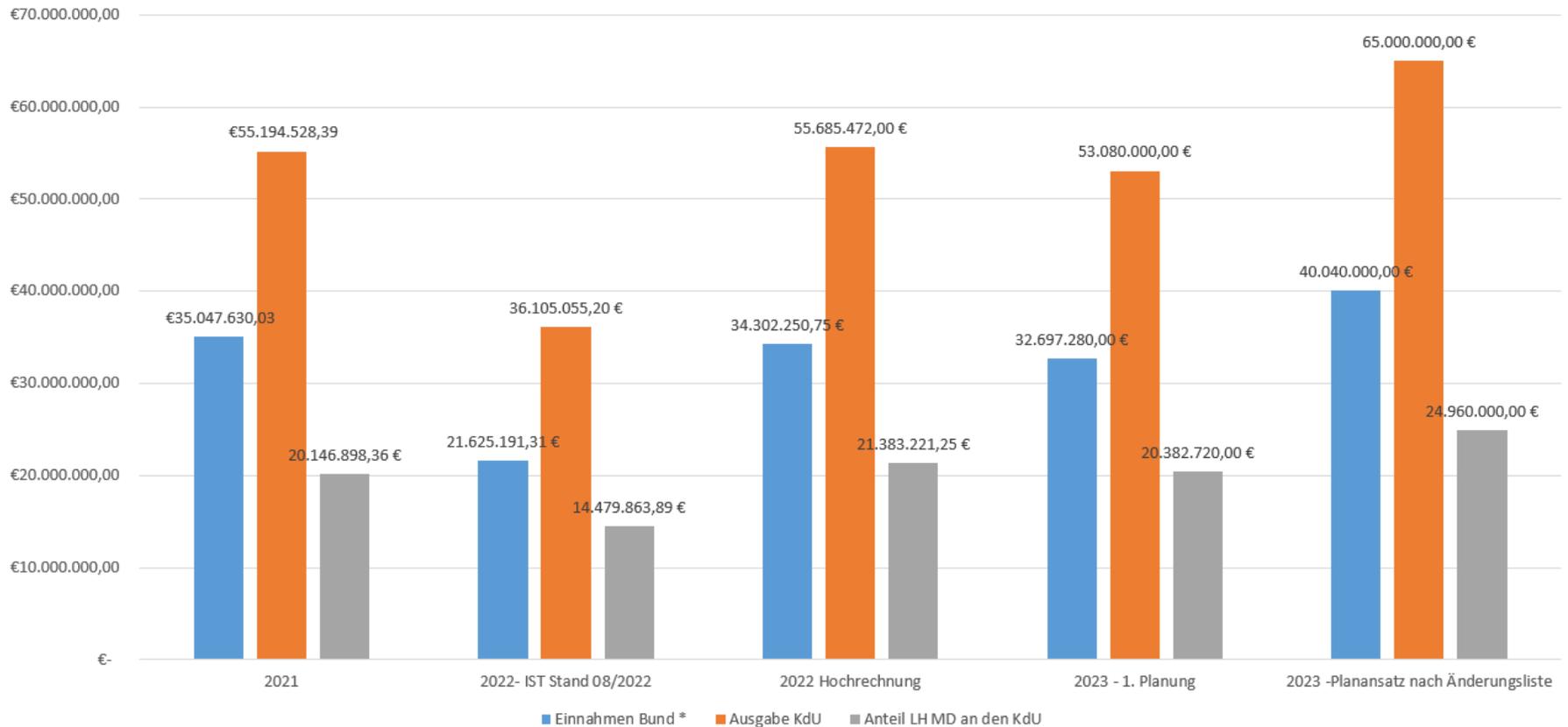
Die Ausgaben werden spitz abgerechnet.



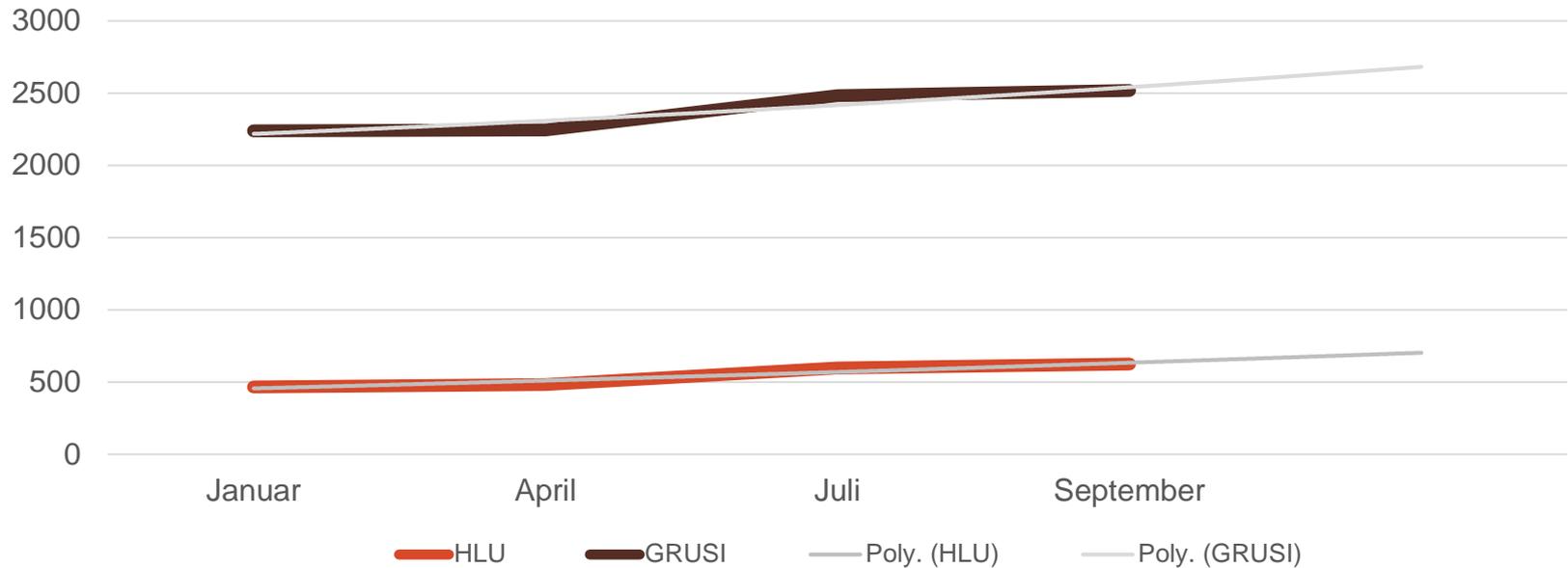
Monat	Jan 22	Feb 22	Mrz 22	Apr 22	Mai 22	Jun 22	Jul 22	Aug 22	Sep 22
Regelbedarf	29.387,29	42.180,82	34.908,28	8.168,10	32.379,64	60.137,84	68.441,85	56.859,77	24.834,84
Krankenhilfe	22.121,00	20.972,95	9.881,54	5.657,28	31.213,32	33.285,03	20.698,40	27.522,22	6.762,46

Kosten der Unterkunft und Heizung

Vergleich Entwicklung der Einnahme Bundesmittel § 46 (Abs. 6,7,8) SGB II - Ausgabe /Planansatz



Ukraine Fallanstieg HLU und GRUSI

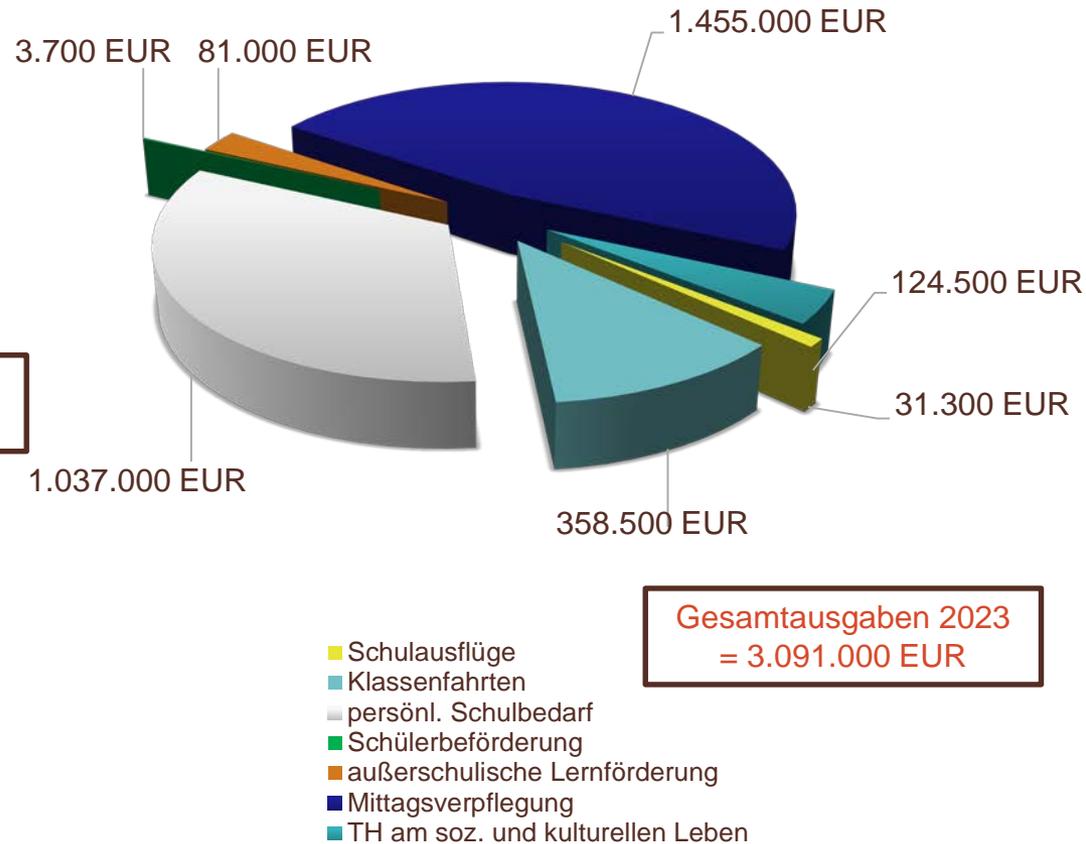


Finanzieller Mehraufwand:

HLU = 988.000 EUR

GRUSI = 2.600.000 EUR

Leistungen für Bildung und Teilhabe



In 2023 sind Ausgaben in mindestens der Höhe von 2022 zu erwarten.

Durch die Wohngeldnovellierung zum 01.01.2023 wird weiterhin von einer 3-fachen Steigerung der Inanspruchnahmen bezogen auf diesen Rechtskreis ausgegangen.

Schwerpunkte Amt 51

- DKKIFÖG -

1. Planungsgrundlagen:

- Haushaltsplanung erfolgte für 144 Einrichtungen (inkl. Horte) – davon 135 Einrichtungen freier Träger und 9 kommunaler Einrichtungen
- Berücksichtigung von 380 Betreuungsplätzen im Bereich Tagespflege
- Annahme, dass Maßnahmen des Gute-Kita-Gesetzes beibehalten und weitergeführt werden (Kita-Sozialarbeit, Kostenbeitragsentlastung)

2. Risikobehaftete Erträge

- Umstellung der Planung des Landes zum Gute-Kita-Gesetz (Fortführung Sprachkitas, Kita-Sozialarbeit, Kostenbeitragsentlastung)
- geplante Änderung § 90 SGB VIII - Einkommensstaffelung Kostenbeiträge (Entwurf zum zweiten Gute-Kita-Gesetz)
- Landeszuweisung für die Betreuung von ukrainischen Kindern in Kitas und Kindertagespflege (Runderlass des Landes im Entwurfsstatus)

3. Konsumtive nicht absehbare Aufwendungen:

- Fortführung des Projekts „Kita-Einstieg“ durch kommunale Mittel
- finanzielle Auswirkungen durch ausstehende LEQ-Vereinbarungen
- Zusätzliche Platzbedarfe in der Kindertagesbetreuung (Ukraine Flüchtlinge, Intel-Ansiedlung)
- coronabedingte Mehrbedarfe
- steigende Energiekosten in Kitas und Horten sowie Kindertagespflege



Schwerpunkte Amt 51

- DKHzE -

1. Planungsgrundlagen:

- insges. 13 Hilfearten a.v.E., 26,59 % v. HzE (10,66 Mio. EUR)
- insges. 10 Hilfearten i.v.E., 77,75 % v. HzE (31,17 Mio. EUR)
- durchschnittliches Entgelt für einen stationären Platz aktuell ca. 200 EUR
- aktuell durchschnittliche Fachleistungsstunde ca. 58 EUR

2. HH-Risiken:

- größter Kostenfaktor § 34 SGB VIII (Heimerziehung) mit 57,36 % (Plan 2022: 23 Mio. EUR, vorauss. IST 2022 = 24,38 Mio. EUR),
- Anstieg von Leistungsentgelten aufgrund des erhöhten Personaleinsatzes durch Corona
- zunehmende, nicht vorhersehbarer Anstieg von atypischen Fällen der Eingliederungshilfe mit hoher Komplexität und Kostenintensität (600 – 3.141 EUR pro Tag)
- Anstieg der Fallzahlen im Bereich um Aufgrund der Verlagerung der ZAST / Halberstadt in die Landesaufnahmeeinrichtung Magdeburg (§ 42a SGB VIII: Plan 2022 = 80.000 EUR, vorauss. IST 2022 = 290.100 EUR)
- Aufwendungen zur Individualbetreuung psychiatrisch junger Menschen
- Aufwendungen für die Inbetriebnahme der Liegenschaft „Windmühlenstraße“ als neuer Standort des Kriseninterventionszentrums



Schwerpunkte Amt 51

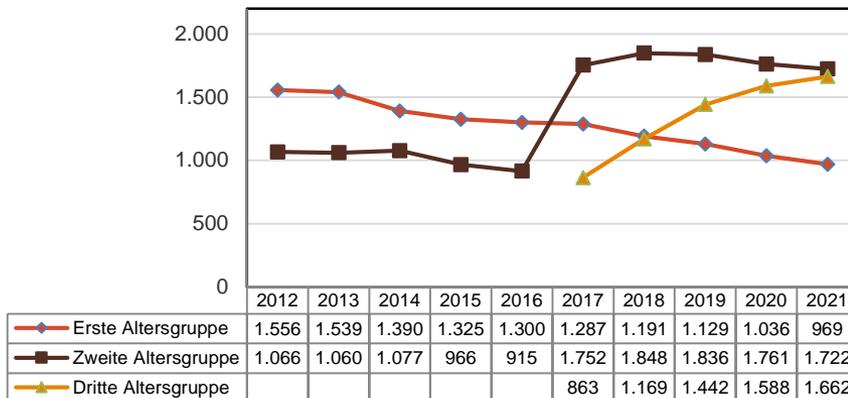
- DKUDUVG -

1. Planungsgrundlagen:

- Fallzahlen auf gleichem Niveau (Plan 2022: 4.500)
- erhöhte Fallzahlen in dritter Altersgruppe (2017: 863, 2021: 1.662)
 - ↳ Zahlung erhöhter UVG-Sätze und daraus resultierende wachsende Aufwendungen (2017: 5,6 Mio. EUR, vorauss. IST 2022: 13 Mio. EUR)
- Noch offen: Risiko durch Übernahme Verantwortung für Geflüchtete aus der Ukraine durch Jobcenter
- Noch offen: Risiko durch erhöhte Unterhaltsbeträge am 01.01.2023, sind noch nicht bekannt gegeben, werden aber wg. Inflation steigen.
- durch konsequente Heranziehung (§ 7 UhVorschG) gesteigerte Erträge



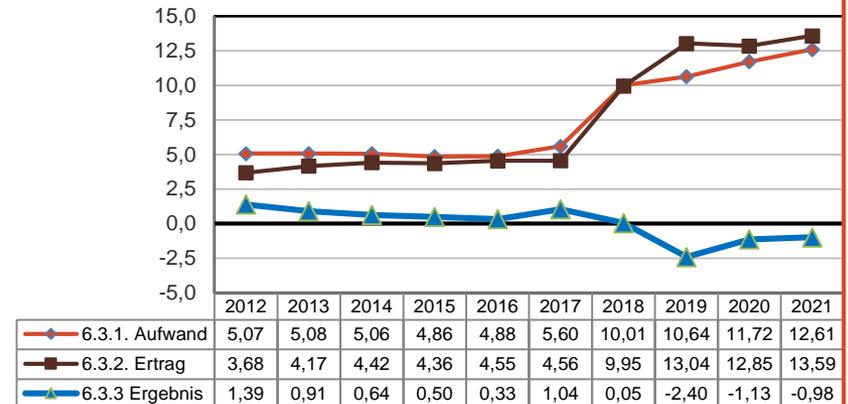
Laufende Fälle Unterhaltsvorschuss am 31.12. nach Altersgruppen



Jugendamt - Unterhaltsvorschuss - Berichtswesen

Aufwand und Ertrag für Unterhaltsvorschuss

Aufwand und Ertrag im Ergebnishaushalt in Mio EUR



Jugendamt - Unterhaltsvorschuss - Berichtswesen



Vielen Dank !